

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

Die unterzeichneten Heidelberger Firmen erklären hiermit, daß ihnen nicht bewußt ist, die in den Listen 1 bis 3 der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger mitgeteilten Unterschriften gegeben zu haben. Sie müssen daher die mitgeteilten Unterschriften als eine Fälschung betrachten, da sie nicht daran gedacht haben, Abkommen mit rein schönwissenschaftlichen Verlegern zu betätigen, und alle Abkommen ununterschieden im Pulve liegen haben.

- Heidelberg, 18. Juli 1921.
- Vangel & Schmitt, Univ.-Buchhandlung (W. Freihen)
  - Evangelischer Verlag (Comtesse)
  - R. Groos Nachfolger (G. Kiefer)
  - V. Meder Nachfolger (B. Hönigke)
  - E. Mohr's Sortiment (J. H. Eckardt)
  - Weiß'sche Univ.-Buchhandlung (Ed. Faust)
  - E. Winter'sche Univ.-Buchhandlung (F. W. Rochow)

Dieser Erklärung schließt sich an:  
Vereinigung der Sortimentsbuchhändler in Mannheim.  
F. Remmich. R. Hermann.

Da durch den Zwiespalt innerhalb des schönwissenschaftlichen Verlags eine Einigung mit der Buchhändler-Gilde bedauerlicherweise nicht zustande kommen konnte und es daher dem Sortiment unmöglich gemacht wurde, einen einheitlichen Ladenpreis, den wir sehnlichst gewünscht hätten, zu erzielen, haben die unterzeichneten Heidelberger Firmen folgendes beschlossen:

„Für uns gilt nach wie vor die Notstandsordnung vom Febr. d. J. und wir erklären, uns streng an die Notstandsordnung halten und Abkommen mit dem schönwissenschaftlichen Verlag vorerst nicht betätigen zu wollen.“

Die Abkommen mit der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger werden hiervon nicht berührt und werden auch weiterhin betätigt und streng innegehalten.

- Heidelberg, 18. Juli 1921.
- Vangel & Schmitt Univ.-Buchhandlung (W. Freihen)
  - Evangelischer Verlag (Comtesse)
  - R. Groos Nachf. (G. Kiefer)
  - E. Hütter
  - E. Klappert
  - V. Meder Nachf. (B. Hönigke)
  - E. Mohr's Sort. (J. H. Eckardt)
  - H. Rühlmann
  - Weiß'sche Univ.-Bh. (Ed. Faust)
  - E. Winter'sche Univ.-Buchh. (F. W. Rochow)
  - Alfred Wolff

Dieser Erklärung schließt sich an:  
Vereinigung der Sortimentsbuchhändler in Mannheim  
F. Remmich. R. Hermann.

Der Erklärung des Vereins Stuttgarter Sortimentsbuchhändler vom 16. Juli 1921 schließen sich an:

- J. Nigler, Hofbuchhandlung, Ludwigsburg.
- Wielands Nachf. Mag. Neumann, Ludwigsburg.

Fortf. der Bekanntmachung buchhändler. Vereine siehe nächste Seite.

**Gesamtliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Gemäß letztwilliger Anordnung meines verstorbenen Vaters, des Buchhändlers Ad. Webert ist die

**Hoehl'sche Buchhandlung  
(A. Webert), Hersfeld**

in meinen Besitz übergegangen. Meine Vertretung behält Herr F. Boldmar in Leipzig. Ich bitte, der Firma das seit Jahrzehnten entgegengebrachte Vertrauen zu erhalten.

Mit aller Hochachtung  
Hersfeld, Hessen.  
**Anna Webert.**

Nach Anzeige im Börsenblatt Nr. 164 vom 6. VII. 1921 ist **Alfred Dehmigke's Verlag** in Einbeck und Leipzig in unseren Besitz übergegangen.

Dengemäß besorgt die Kommission dieser Firma nicht mehr die Fa. **J. A. Brockhaus**, sondern unser Kommissionär **Otto Klemm in Leipzig, Salomonstr. 16.**

Wir bitten, von dieser Änderung Notiz zu nehmen.  
Rostock und Leipzig,  
den 19. Juli 1921.  
**Alfred Dehmigke's Verlag**  
(Inh. Vehrend & Boldt.)

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir von heute an die Vertretung der Buchhandlung **Conr. Theisen** in **Bierßen.**

Leipzig, den 15. Juli 1921.  
**Koehler & Boldmar A.-G.**

**Berichtigung!**

In unserer Bekanntgabe vom 2. Juli 1921 im Börsenblatt Nr. 157 vom 8. Juli ist als unser Kommissionär irrtümlich die Firma **Koehler & Boldmar A.-G.** angegeben. Die Kommission bleibt nach wie vor in den Händen der Firma **F. Boldmar** in Leipzig.

Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen.  
**Xaverius-Verlagsbhdg. A.-G.**  
in Nachen.

**Neue Bezugsbedingungen**

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, daß wir von jetzt ab alle in unserem Verlage erschienenen Werke nur noch zu folgenden Bedingungen liefern:

- Einzelne Stücke mit 35% Rabatt
- 6 Stücke mit 40% Rabatt
- 12 Stücke mit 45% Rabatt

(nur bar, Partien zu den erhöhten Rabattsätzen nur, wenn auf einmal bestellt)

Außerdem haben wir unsere Leipziger Auslieferung (Paul Eberhardt) aufgehoben und liefern nur noch von Berlin aus.

**Verlag für Politik und Wirtschaft G.m.b.H.**  
Berlin W 35, Postdamer Straße 45

Dem Leiter unserer Vertriebsabteilung, Herrn **GEORG ELTZSCHIG**, ist, unter Ernennung zum stellvertretenden Direktor, Gesamtprokura erteilt worden, dergestalt, dass er mit einem anderen Prokuristen der Firma berechtigt ist, diese zu zeichnen. —

BREMEN, 15. Juli 1921 **G. A. v. HALEM**  
EXPORT- UND VERLAGSBUCHHANDLUNG  
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

**Verlagsübernahme.**

Hierdurch teilen wir dem Gesamtbuchhandel mit, daß sämtliche Vorräte einschl. aller Verlagsrechte von

**Joh. A. Freiherr von Wagner (Johs. Renatus):  
Allerlee aus der Oberlausitz**

weiteres und Ernstes in Oberlausitzer Mundart. Mit Illustrationen von Prof. Bürkner  
Band I—X. Gesamtausgabe und Sonderausgaben

ferner:  
**Zwo Historien aus dem Meißnerlande:**

- Band I: Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meissen. Ein Lebens- und Geschichtsbild aus dem 13. Jahrhundert
- Band II: Thon statt Gold. Ein Zeitbild aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

**Spaziergang durch die Sprache.** Freie Studien aus

**Emil Hübners Verlag in Bauzen**

in unseren Verlag übergegangen sind\*). Auslieferung in Leipzig bei unserem Kommissionär, Herrn **Carl Fr. Fleischer.**

**Dresden-Wachwitz, den 19. Juli 1921.**  
**Wittig & Schobloch, Verlagsbuchhandlung**  
(früher Rob. Frieße's Verlag in Chemnitz — Grafers Verlag in Annaberg).

\*) Wird bestätigt: Emil Hübners Verlag  
Ernst Hübner, i. V. E. Rühl.

